

# Beitragstabelle

## für die städtischen Kinderkrippen



ab 01.09.2016

Für den Besuch der Kinderkrippe ist ein monatlicher Beitrag zu entrichten. Die Höhe des Beitrags ist abhängig von der Buchungszeit und ist nach der Höhe des Gesamtbruttoeinkommens der Eltern gestaffelt. Die Mindestbuchungszeit ist 4 Stunden.

Einkommen	0	I	II	III
1-Kind-Familie	über 80.000 €	80.000 - 60.000 €	60.000 - 50.000 €	unter 50.000 €
2-Kind-Familie	über 83.500 €	83.500 - 63.500 €	63.500 - 53.500 €	unter 53.500 €
3-Kind-Familie	über 87.000 €	87.000 - 67.000 €	67.000 - 57.000 €	unter 57.000 €
4-Kind-Familie	über 90.500 €	90.500 - 70.500 €	70.500 - 60.500 €	unter 60.500 €
<b>(Mehrkindfamilien: bei jedem weiteren Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 3.500 €)</b>				

Einkommen	Geschwisterermäßigung				Geschwisterermäßigung				Geschwisterermäßigung				Geschwisterermäßigung			
	€	20%	30%	40%	€	20%	30%	40%	€	20%	30%	40%	€	20%	30%	40%
	<b>0</b>				<b>I</b>				<b>II</b>				<b>III</b>			
<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>341</b>	273	239	205	<b>280</b>	224	196	168	<b>246</b>	197	172	148	<b>215</b>	172	151	129
<b>4 - 5 Stunden</b>	<b>377</b>	301	264	226	<b>308</b>	246	215	185	<b>271</b>	217	190	163	<b>236</b>	189	166	142
<b>5 - 6 Stunden</b>	<b>412</b>	330	289	247	<b>335</b>	268	235	201	<b>296</b>	237	207	178	<b>258</b>	206	180	155
<b>6 - 7 Stunden</b>	<b>448</b>	358	314	269	<b>362</b>	290	254	217	<b>321</b>	257	225	192	<b>279</b>	223	195	168
<b>7 - 8 Stunden</b>	<b>484</b>	387	338	290	<b>390</b>	312	273	234	<b>346</b>	277	242	207	<b>301</b>	240	210	180
<b>8 - 9 Stunden</b>	<b>519</b>	415	363	312	<b>417</b>	334	292	250	<b>371</b>	297	259	222	<b>322</b>	258	225	193
<b>ab 9 Stunden</b>	<b>555</b>	444	388	333	<b>444</b>	355	311	267	<b>396</b>	317	277	237	<b>343</b>	275	240	206

Bei der Platzteilung ergibt sich die Buchungszeit durch Umrechnung der wöchentlichen Betreuungsstunden auf 5 Tage. (z.B. Krippenbesuch von 7.00 - 17.00 Uhr an 3 Tagen, insg. 10 Stunden x 3 Tage = 30 Std., auf 5 Tage gelegt: 6 Stunden).

3 Tage	0				I				II				III			
<b>2 - 3 Stunden</b>	<b>254</b>	203	178	152	<b>212</b>	170	149	127	<b>184</b>	147	129	111	<b>160</b>	128	112	96
<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>282</b>	225	197	169	<b>237</b>	189	166	142	<b>206</b>	165	144	124	<b>179</b>	143	125	107
<b>4 - 5 Stunden</b>	<b>310</b>	248	217	186	<b>261</b>	209	183	157	<b>228</b>	182	159	137	<b>198</b>	159	139	119
<b>5 - 6 Stunden</b>	<b>338</b>	270	236	203	<b>285</b>	228	200	171	<b>249</b>	200	175	150	<b>218</b>	174	152	131
2-Tage	0				I				II				III			
<b>1 - 2 Stunden</b>	<b>174</b>	139	122	104	<b>141</b>	113	99	84	<b>123</b>	98	86	74	<b>107</b>	86	75	64
<b>2 - 3 Stunden</b>	<b>202</b>	162	141	121	<b>165</b>	132	116	99	<b>143</b>	115	100	86	<b>125</b>	100	88	75
<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>231</b>	185	162	139	<b>189</b>	151	133	114	<b>164</b>	131	115	98	<b>143</b>	115	100	86

### Essensbeitrag monatlich

5-Tage	3-Tage	2-Tage
<b>52,70 €</b>	<b>33,30</b>	<b>22,60 €</b>

## **Rückerstattung vom Essensbeitrag**

Bei entschuldigter Abwesenheit oder Krankheit wird für jede volle Kalenderwoche ein Betrag von € 11,00 (bei 2-Tage-Buchung € 4,40, bei 3-Tage-Buchung € 6,60) zurückerstattet. Die Abwesenheit (z.B. bei Urlaub) muss bis spätestens Donnerstag 9.00 Uhr der vorherigen Woche bei der Krippenleitung gemeldet werden.

Bei dem pauschalen Beitrag für das Essen handelt es sich um einen Jahresbeitrag, in den die Schließtage der Einrichtung bereits eingerechnet wurden. Dies bedeutet:

- keine Rückerstattung für die Wochen, in denen die Einrichtung geschlossen hat
- Rückerstattung erfolgt, wenn die Einrichtung während der Ferien geöffnet ist (Jourdienst) und das Kind die Einrichtung in dieser Zeit nicht besucht.

Auf Grund des Verwaltungsaufwands werden für die Rückerstattung jeweils zwei Monate zusammengefasst. Die Gutschrift erfolgt in der Regel im übernächsten Abrechnungsmonat durch Verrechnung mit dem laufenden Monat, (z.B. für September 1 Woche Rückerstattung bei einem Krippenkind: die Gutschrift erfolgt mit dem Dezember-Beitrag: 59,50 € - 11,00 € = 48,50 €). Dadurch kann der monatliche Abbuchungsbetrag variieren.

## **Geschwisterermäßigungen**

1. Familien mit mindestens drei Kindern, für die Kindergeld bezogen wird, ermäßigen sich die Beiträge um
  - 20% bei 3 Kindern
  - 30% bei 4 Kindern
  - 40% bei 5 und mehr Kindern
2. Besuchen aus einer Familie zwei Kinder, für die Kindergeld bezogen wird, eine Kinderbetreuungseinrichtung in Germering (Kinderkrippe, Kindergarten oder –hort) ermäßigen sich die Beiträge für das zweite Kind um 20 %. Diese Ermäßigung entfällt, sofern der Beitrag bereits nach Nr.1 ermäßigt wurde.

## **Regelung zur Festsetzung des Beitrags der Kinderkrippe**

Zur Berechnung des Gesamtbruttoeinkommens wird das Einkommen des vorherigen Kalenderjahres zugrundegelegt. Ergibt sich eine Änderung des Einkommens nach Abschluss des Betreuungsvertrages, z.B. bei Arbeitsaufnahme nach dem Kinderkrippenbesuchsbeginn, so ist das Gesamtbruttoeinkommen nochmals nachzuweisen

### **Vorzulegen ist:**

- a) bei bestehender Ehe, Lebenspartnerschaft, sowie eheähnlicher Gemeinschaft das Einkommen beider Partner, unter Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen
- b) bei geschiedenen bzw. getrennt lebenden Eltern und Alleinerziehenden das Einkommen desjenigen Elternteiles, bei dem das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unter Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen

Eine Änderung der Einkommensverhältnisse aufgrund geänderter Verhältnisse nach Buchst. a) oder b), ist unverzüglich der Stadt mitzuteilen. Der geänderte Beitrag ist ab dem Monat gültig, in dem die Änderung eintritt. Erfolgt die Änderungsmeldung nicht bzw. nicht rechtzeitig, so wird der geänderte Beitrag rückwirkend ab dem Monat, in dem die Änderung eingetreten ist, festgesetzt.

### **Als maßgebendes Einkommen gilt:**

- a) bei Arbeitnehmern der maßgebende Bruttojahresarbeitslohn gemäß Lohnsteuerbescheinigung bzw. Bescheid über Lohnsteuerjahresausgleich oder Einkommensteuerbescheid
- b) bei Selbständigen oder sonstigen Einkünften der Gesamtbetrag der Einkünfte gemäß Einkommensteuerbescheid
- c) wenn ein Ehegatte Arbeitnehmer und der andere selbständig ist, gilt sowohl bei der Zusammenveranlagung als auch bei getrennter Veranlagung zur Einkommensteuer der Gesamtbetrag der Einkünfte nach dem Einkommensteuerbescheid bzw. den Einkommensteuerbescheiden
- d) bei Eltern, die während eines Kalenderjahres vom Selbständigen zum Arbeitnehmer wechseln und umgekehrt, der Gesamtbetrag der Einkünfte nach dem Einkommensteuerbescheid dieses Kalenderjahres nach Maßgabe von Buchst. b,
- e) Bescheide über Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (SGB II), Rentenbezug, Erziehungsgeld, Elterngeld
- f) bei Eltern, die nicht der deutschen Steuerpflicht unterliegen, das vergleichbare Jahreseinkommen.